

[illegible]

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebling.

Engagiertes Personal vom 16. bis 31. August 1897.

The Original Brazilian and American.

Freire-Troupe, die Erfinder des lebenden

Carroussels mit ihren grossartigen ikarischen Spielen.

(Das Non plus ultra.)

Müller-Lipard, einzig dastehende internationale musikal.

Verwandlungskünstler. (Grossartig.)

Mlle. Vera Coré (Cecilia), internationale Tänzerin

(cubanische Tänzerin). (Grossartig.)

Mr. Henry Treway, der einzig existierende Jongleur-

Equilibrist auf dem Gewehr-Trap, assistiert von Miss Nelly.

(Ohne Concurrenten.) F 425

Frl. Flora Fleuret, die grässliche Souflette. (Prolongiert.)

Herr Louis Schweiger, der beliebte Humorist. (Prolongiert.)

Bekanntmachung.

Morgen Donnerstag, den 26. August er.,
Nachmittags 3 Uhr anfangend, versteigere ich im
Auftrage der Wittve Voltz zur Steinmühle hier
an Ort und Stelle das Obst, Äpfel, Birnen und
Zwetschen, von

80 vollhängenden Bäumen,

ferner von mehreren Morgen — in kleineren Parthien —

Kartoffeln, Dillwurz, Weiss-

kraut, Wirsing etc.

Offenlich meistbietend gegen Barzahlung. F 257

Zusammenkunft am städtischen Lagerplatz

(Mainzerstrasse).

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Feuer-Versicherungs-Bank f. D. zu Gotha.

Büreau: Lönchenplatz 1. 6361

Neußerst billig empfehle:

Bilder-Rahmen. Salonspiegel. Tafeldecken.

Porträt-Rahmen. Toilettenpiegel. Decorat. - Engel.

Photogr. - Rahmen. Wandspiegel. Matratzen.

Cellulose-Rahmen. Reisepiegel. Consolen.

Wandspiegel. Dreif. Spiegel. Paravents.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Wandspiegel. Wandspiegel. Bilderrahmen.

Sämmtliche Buchdruck-Arbeiten

für Behörden, Kauf- und Geschäftskreise, Vereine und
Private werden in Schwarz-, Rot- u. Copir-
druck schnell, sauber und billig hergestellt von der

G. Weiser'schen Buchdruckerei,

Nachf.: J. G. Schabel,

Wiesbaden, 12. Schwalbacherstrasse 12. 6006

Auf sämtliche Korsetten

20 % Rabatt

wegen Geschäftsaufgabe. 10593

Aha's Korsettfabrik,

Bärenstraße 2 — Ecke Häfnerstraße.

Schuhwaaren

kauft man gut u. billig nur in dem bekannten

Mainzer Schuhbazar

von

Ph. Schönfeld,

Wiesbaden: Goldgasse 17.

Mainz: Al. Emmerichstrasse 2. 10510

Total-

Ausverkauf.

Da ich in aller Kürze meinen Laden

wegen Lokal-Veränderung räumen muss,

verkaufe meine sämtlichen 10128

Schuhwaaren

zu und unter Einkaufspreisen.

Joseph Thoma,

Kirchgasse 1, Ecke der Rheinstrasse.

Ersparnis für jede Haushaltung.

Das Wiesbadener Emailfir-Werk

Wanngasse 12, Haus & Fischer, Wanngasse 12,

übernimmt die Wiederherstellung u. Neu-Emailierung von

reparaturbedürftigen emailirten Küchen-Geschirren, einschließlich

Einleichen u. Emailieren neuer Böden, sowie die Neu-

emailierung gebrannter Zöpfe u. Gegenstände. Die von uns

reparierten Geschirre sind den neuen völlig gleichwertig zu

erachten. 8977

Die äusserst möglich gef. Preise, 1/2 bis 1/3 des Anschaffungs-

wertes, hat in nachstehenden Commisellen zu erfahren:

Rob. Fischer, Wanngasse 12. Jos. Fischer Wwe., Bärth-

Math. Ross, Wanngasse 3. Fritz 8, Part.-Wohnung.

Karl Diehl, Fährstraße 3. C. A. Schmidt, Gelsenstr. 2.

Ed. Böhm, Wöhlstraße 7. Th. Hendrich, Dambachstr. 1.

Karl Petri, Girsgraben. M. Dör Wwe., Weidstr. 1.

Adolph Haase, Weidenstr. 1. Part.-Wohnung.

Verniedlungen

werden prompt und billig angeführt

Wiesbadener Fahrrad-Fabrik.

Bestellungen werden Heroldstr. 18 und Kirchgasse 13, im

Familienladen, angenommen. 9065

Keltererschrauben,

Apfel- u. Traubenmühlen

liefert zu äusserst billigen Preisen 9554

Wiesbadener Eisengießerei u. Maschinenfabrik,

43. Dohheimerstrasse 43.

Nochherde

eigener Fabrikation zu aussergewöhnlich billigen Preisen. 10459

C. Heh. Koch, Gerbfabrik,

Wiesbaden, 24.

Seine Speisefartoffeln,

Johannis-Kartoffeln per Centner M. 3.—,

Schneeflocken 4.—

empfehl. zur gef. Abnahme 10557

B. May,

Sammermühle bei Diebrich.

NB. Bestellungen erbitte per Postkarte.

Wiesbadener

erstes bürgerliches Möbelmagazin

empfiehlt nur bestgearbeitete Polster- und Auskumdel aller

Art zu den billigsten Preisen.

Große Auswahl in kompletten Betten verschiedenster Prei-

sen, sowie einzelne Theile. 10548

Ausarbeiten von Betten und Möbeln schnell und billig.

Webergasse 3. W. Egenolf.

Während des Umbaues meines

Gaues, Schulgasse 8, verlegte

ich mein Geschäft nach

Wannergasse 8

und bitte, mir das bisher geschenkte

Wohlwollen auch dorthin folgen

zu lassen.

Achtungsvoll

F. Schütz,

Färberei

und chemische Waschanstalt. 10689

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

ganz neu eingerichtet. 6748

Möblirte Zimmer I. Etage.

Jul. Mollath,

Schulberg 2 u. 4. Mithelsberg 21.

Fernsprechanschluss 364.

Baumaterialien-Handlung.

Empfehle alle zur Canalisation nöthigen Artikel, wie:

Thonröhren, Eisenröhren, Verbindungsstücken, Deck-

steine, sowie Cement, Kalk, Zuckersand, Drainage-

röhren etc. zu den billigsten Preisen.

Glas- u. Porzellan-Handlung.

Offerte in großer Auswahl Porzellan, Glas, Steinzeug,

erdene und Steinzeug-Waaren für Privat- und Hotelbedarf,

sowie Blumenstöcke, verzierte und bemalte Steinzeug-

waaren zu den billigsten Preisen.

Besonders mache ich hierauf auf Einmachgläser und

Einschraubgläser aus Steinzeug. 8894

Museum-Restaurant

(früher Central-Hotel).

Empfehle dem hochverehrten Publikum das beliebte helle

Bier (nach Wiesener Brauerei) der Wiesbadener Kronen-

Brauerei, sowie Bismarck-Bier der Salzdorfer-Brauerei,

reine Weine, Biers und Sunders von 1 M. an, sowie

Mittagskost zu 60 Pf., reichhaltige Frühstücke und

Abendkarte. — Gutes Billard, separater schöner Lokal

für Vereine und Gesellschaften. 7181

Gedächtnungsvoll

Wilh. Feller Wittwe,

Ecke der Museum- u. Lönchenstrasse.

Zum Seidenröupchen,

38. Saalgasse 38.

Täglich frischer Apfelmoss.

Eigene Kelterei im Hause. 10599

Ambrosia-Grahambrod

von

Rudolf Gericke, Potsdam.

Niederlagen in Wiesbaden: J. H. Roth Nachf.,

Große Burgstrasse 4, Bücher Nachf.,

A. Engel. 7686

Kein Laden.

Waaren und Uhren

verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,

Langgasse 3, 1 Stiege.

Grosses Lager. Kein Laden.



Ankleide- und Toilette-
Kämme etc.
**Unterricht für Damen
und Herren durch gebildetes
Personal gegen mässiges
Honorar. Geöffnet un-
unterbrochen von Morgens
früh 7 Uhr bis Abends
8 Uhr.**

Fr. Becker,
Kirchgasse 11.
Telephon 520.

General-Vertreter der weltberühmten
Dürkopp-Fahrräder „Diana“

mit undurchdringlichen Pneumatik-Reifen,
sowie anderer deutscher, englischer und
amerikanischer Fahrräder nur 1. Ranges
für Damen und Herren. 9613

Grosste Reparatur-Werkstätte. Ersatz- u. Ausstattungsstücke.

Herren-Stiefelsohlen u. Fleck 2.50 M.,

Damen-

Isfert gut. „Pius Schneider, Mithelsberg 16,
Gefaden der Hochstraße.

Gold- u. Silber.

Waaren und Uhren
verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft
Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 Stiege.
Grosses Lager. Kein Laden.

Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag

werden sämtliche

Waschkleider und Waschblousen

zur Hälfte des Preises

nur gegen Baar verkauft.

Specialität:
Damen-Confection.

S. Hamburger

Specialität:
Kinder-Confection.

Langgasse 11.

Gegründet 1876.



**Schloss-Brunnen
Gerolstein**

Natürliches Mineralwasser.
Tafelgetränk I. Ranges.

Arztlichseits bestens empfohlen bei
chron. Magenkatarrh, Blasen- und Nieren-
leiden.

Aelteste Brunnenunternehmung des
Bezirks Gerolstein.

Haupt-Niederlage:
C. Brodt, Droguerie, Albrechtstr. 16.
Telephon 100.

Verkaufsstellen: F. Alexi, Nischelsberg 8, Frz.
Hank, Bahnhofstr. 12, Ed. Böhm, Adolphstr. 7,
F. Enders, Nischelsberg 32, Dan. Fuchs, Saalgasse 2,
Jac. Huber, Bleichstr. 15, F. Mitz, Rheinstr. 79,
Wilh. Mies, Moritzstr. 37, Louis Lendle, Stift-
strasse 18, Adolf Loether, Wörthstr. 1, Gg. Mades,
Moritzstr. 1, A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14,
A. Nicolai, Karlstr. 22, Jul. Pröbner, Kirchgasse 28,
G. F. M. Scheurer, Hofgasse 2, C. Schlick,
Kirchgasse 49, Oscar Siebert, Tannusstrasse 50,
Otto Siebert, Marktstrasse 10. F 46

Die Direction:
Gerolstein, Eifel, Rheinprovinz.

Restauration Wies,
51, Rheinstrasse 51.
Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Von heute ab täglich frisch:

Aechte Frankfurter Würstchen

per Stück 17 und 20 Pf.,
• Duzend 1.80 und 2.10.

bei
J. M. Roth Nachf.,
Delicatessenhandlung,
4. Grosse Burgstrasse 4.

Telephon
297.

Billigste Bezugsquelle

Echter Silberwaaren.

Specialität: Tafel-Geräthe u. Bestecke jeder Art.

Albert J. Heidecker,
25. Tannusstrasse 25.

Fabrik-Lager! Engr.-Export-Detail.

Zum Selbststrasiren.



Neuester Rasirapparat „Aegir“,

solideste Construction, mit Stellvorrichtung. Elegantes Aussehen. Einfachste Handhabung.
Jeder ist im Stande, sich rasch, angenehm und gefahrlos zu rasiren.

Zum Gebrauch auf

Reisen, Manöver unentbehrlich.

Garantie für jedes Stück.

In eleganter Blechdose, Preis pro Stück Mk. 4.50. — Ferner empfehle complete
Rasirgarnituren in einfachster bis hochfeinster Ausführung.

G. Eberhardt, Stahlwaarenfabrik,

Grossherzogl. Luxemb. Hoflieferant, Wiesbaden.

Reinen Schleuder-Bienenhonig,
feinster Blütenhonig per Pfund Mk. 1.20 empf.
Kirchgasse 49. Carl Schlick, Kaffee-Rdg. u. -Brennerei.

Billiger Wein.

1894er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf., incl.
Kette, in Fässchen von 20 Lit. ab. Groben Holtrichter, 9, Port. 40/2



Prima Filz-Hüte,

vorzüglich im Tragen.

Neueste Form. — Elegante Ausstattung.

Schwarz und alle Mode-Farben

pro Stück **M. 3.—**

Hermanns & Froitzhe m,
Webergasse 12 u. 14.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 393. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 25. August.

45. Jahrgang. 1897.

(22. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Neues Leben.

Novan von Alexander Rümer.

„Ich weiß es noch nicht, Baronin, einstweilen sollen Sie heute Abend die Kleine sehen. Sie darf mit uns Thee trinken, nicht wahr? Sie werden schauen, wie anmutig sie sich benimmt, sie ist ein süßes Geschöpf.“

„Mit uns Thee trinken?“

Die Baronin war nahe daran, aus der Form zu fallen, das war ja undenkbar, rein unmöglich, daß die Entlein des Müllers im Dorf an ihrem Tisch speiste, gar noch bei Anwesenheit des herrlichen Gastes.

„Gahaha!“ Prinzess Ada brach in helles Lachen aus. „Ach, ich weiß, theure Cécile, Ihr Gesicht eben war mehr als komisch. Sie sind entsetzt, ich sehe es — aber wollen Sie die Oberhofmeisterin spielen und Entleinenfragen aufwerfen? Nein, nein, hier nicht, nicht bei Ihnen in Ihrem einfachen Landhaus, hier sind wir Menschen ohne Rang und Titel und wollen uns ungelächert an einem andern Menschenkind erfreuen. Ich habe aus Ihrem großen Sinn geredet, Cécile, ich habe das Mädchen eingeladen um 7 Uhr, und Sie werden auch Ihre Freunde daran haben.“

Die Baronin verneigte sich mit noch nicht ganz beherrschter Geberde.

„Durchlaucht wissen ja, wie glücklich ich bin, mit Allen, was ich und mein Haus zu bieten vermögen, Euer Durchlaucht Wunschen zu dienen.“

„Ach, Sie sind lieb, mitunter ein bißchen pedantisch, von enger Form umpanzert, aber Sie kennen ja mich und meine Roboltsnatur, die herabdrückt, sobald ihr ein Spalt gelassen wird, und Sie stehen mich — ja, ja, ich weiß es, Sie stehen mich sehr.“

Sie streckte und dehnte sich recht wungelos, sprang auf und erstarrte plötzlich, daß es doch zu windig sei auf der Terrasse.

Aus ihren wasserblauen Augen blühte ein Schalk. Wer sie kannte, war vielleicht sehr im Zweifel, ob sie an die Wahrscheinlichkeit der eben gesprochenen Worte selber glaubte.

Die Baronin erstarrte fast an dem inneren Kerger, während sie unter leichten, verbindlichen Nicken den Gast in den Salon geleitete. Sie war an ihren empfindlichsten Seiten getroffen. „Bedankt, von enger Form umpanzert,“ und sie fühlte sich als die frei und hoch denkende Frau. Die Prinzessin war heute Morgen in einer schrecklichen Laune. Dieses Herausziehen des bürgerlichen Mädchens aus der untersten Volksschicht in ihren Salon kam einem Affront gleich, aber man mußte gute Miene dazu machen, um seinen Preis der Gönne eine Willigkeit beizulegen. Willigkeit hatte heute Abend schon die Windstille eine andere Richtung.

Die Baronin ersehte mit Anbrunst die Zukunft ihres Gemahls, der, durch die verfrühte Annäherung der Prinzessin aus seiner Badefur aufgehoben, erst morgen früh eintreffen konnte. Dann kamen Gähne aus der Umgegend, der unruhige Geist der Prinzessin wurde beschäftigt.

Ottile stand an diesem denkbarreichen Abend vor dem kleinen Spiegel in ihrem Stübchen und kleidete sich für die Vorstellung im Herrenhaus an. Sie hatte ein Bildet von der Götze erhalten, das auf Befehl der Prinzessin geschrieben war und die Anweisung gab, sie möge nicht

in Trauerkleidung kommen. Durchlaucht stimme schwarz traurig; wenn sie eins besitze, solle sie ein weißes Kleid anlegen.

Ottile wählte daher aus der Garderobe der früheren Tage ein Gewand aus elfenbeinfarbenem Kreppstoff, das noch neu war. Sie hatte es nur einmal bei einer festlichen Gelegenheit im Pensionat getragen. Es widerstrebte ihr, auf Befehl die äußeren Trauerregeln um die geliebte Tante ablegen zu lassen, aber ihr blieb ja nichts übrig als zu gehorchen. Sie wollte nun wenigstens alles Farbige vermeiden und sich so einfach wie möglich kleiden. Sie schloß das hohe Kleid oben am Hals mit einer einfachen Goldspange, einem Erbsid von der Mutter, und ordnete ihr Haar nach der täglichen Gewohnheit. Die natürlichen Locken fielen in die Seiten, am Hinterkopf war es in einem dicken Knoten aufgerollt, den ein Schilbputz hielt.

Dieses stand in bebender Aufregung neben ihr und mühte sich, ihr zu helfen. Ihre alten Hände waren aber zu ungeschickt. Ihr war dieses Ereignis, diese gewaltige Ehre — denn als solche betrachtete sie es — zu Kopf geschlagen. Was erlebte sie jetzt an dieser Nacht, das war noch un-absehbar! Sie verstand einmal wieder Marianne nicht, die mit ihrem effigialen, mürrischen Gesicht einherging und auf Ottiles Bericht nur die Worte hingeworfen hatte:

„Was sollst Du da? Bojazzo spielen und eine neue Puppe für die Frau Girzlin abgeben? Auf die Ehre pfeif ich!“

Bruder Fritz dagegen mußte dieselbe besser zu würdigen, und er und Marianne waren beinahe bei dieser Gelegenheit aneinander geraten. Der ehemalige Gutsbesitzer fand es sehr natürlich und in der Ordnung, daß man seine Tochter ins Herrenhaus zog.

„Dahin gehört sie,“ sagte er und blies die Barden auf, „Ihre Mutter war eine Adelige, es fehlte nur bisher an der Gelegenheit.“

Marianne sah ihn verdächtig an und drehte ihm den Rücken zu.

Ottile war schweigsam und sprach sich über ihre Gefühle nicht aus. Dies stand da und kannte sie nur immer an. Sie hatte ein ganz anderes Gesicht als sonst, es sah wahrhaftig aus, als sei sie gewaschen seit gestern. Und ihre äußere Ruhe war tiefen Unbehagen. Das weiße Kleid sah ihr wie angezogen, wie ein Engel erschien sie darin.

„Mußt Du nicht eine Blume ins Haar stecken, eine Rose oder so etwas?“ fragte Fritz eifrig.

Ottile schüttelte fast inständig den Kopf, sie war so furchtbar ernsthaft. Mein Gott, war denn die Jugend heutzutage anders, als früher? dachte sie bei sich.

Es war halb sieben Uhr, ein leichtes Jittern ward an Ottile bemerkt, als sie nach der Uhr sah.

Fredelken von Göttsfeld sollte sie abholen, da kam aber die Jungfer der Gnädigen aus dem Vorhof herüber, Liefse meldete atemlos ihr Erscheinen.

Emil von Göttsfeld hatte sich die Dinge nachträglich in ihrem spekulativen Kopfe zurechtgelegt. Es war nicht abzusehen, wie weit diese fürstliche Laune sich erstreckte, die Rolle der geschmeidigen Helferin konnte ihr ja noch etwas eintragen. Man wußte nie, welche Früchte erwachsen aus einer zur rechten Zeit gestifteten Saat. Aber das war un-denklich, daß sie jetzt in eigener Person hinfürst, um das kleine Müllermdchen abzuholen, dafür genigte die Hofe. Sie konnte die Kleine im Vorzimmer in Empfang nehmen

und der Prinzessin zuführen. Angenehm war ihr überhaupt die ganze Geschichte nicht, Ottile Mühe war sehr häßlich und hatte Erziehung genossen. Sie würde ihre Rolle ganz gut spielen. Daß in Better Fell's Bereich eine neue junge Schönheit auftauchte, war ihr gar kein behaglicher Schalk, indeß — ungefährlich blieb das Mädchen denn doch wohl, Geburdrang konnte ihr ja selbst die Prinzessin nicht geben. So kam denn Lene, die Jungfer der Baronin, mit dem Auftrage, Fräulein Müde zu holen.

Ottile warf einen Schalk um und legte ein leichtes Schilertuch über ihr Haar.

Marianne mußte sie, als sie ihr Adieu sagte, und Liefse war wieder verwundert, als sie die Schwester jetzt bewegt sah. Ihr standen wahrhaftig die Tränen in den Augen, sie küßte die Nichte und sagte:

„Gott seg' Dir bei, Kind, ich wußt', sie hätten Dich in Ruhe gelassen und Dir wäre diese Ehre nicht widerfahren.“ „Ich bin ganz Deiner Meinung, Tante Marianne,“ entgegnete Ottile leise.

Des Vaters prophetische Reden, mit denen er sie entließ, schien sie nicht zu hören.

Sie trat mit dem Mädchen aus der Thür, schritt durch den Vorgarten über die Straße, und ihre Augen spähten verstoßen umher, ob Ludwig sich nirgendwo blicken ließ. Sie hatte ihn nicht gesehen heute, er wollte wohl nicht — er konnte auch im Grunde nichts dazu sagen, aber lieb war ihm diese Wendung der Dinge sicher nicht. Ihr Herz war in diesem Augenblick centnerschwer, eine qualende Sehnsucht erfaßte sie.

Wenn er da wäre wie an jenem Abend, als der Schneesturm draußen heulte, sie in seine starken Arme nahm und sie weit forttrug.

Sie ahnte es nicht, daß er verborgen unter dem dichten Schatten der Linden stand und ihr nachschaute — ach, mit welchen Gefühlen! In dem schon dümmrigen Licht erschien die leichtfüßige, weiße Gestalt wie schwebend, so engelhaft, so fremd. Da tauchte sie noch einmal auf hinter den Büschen — wandte sie den Kopf zu ihm zurück? Sie wußte ja nicht, daß er da stand, und jetzt verstand sie unter den dunklen Kastanien. „Auf immer!“ sagte eine Stimme in seinem Innern. Er hätte laut aufschreien mögen vor Qual. Wer nahm sie ihm, ein Gott oder ein Dämon? Schwelte sie dahin, ihrem Glück entgegen, oder ihrem Unheil? Sie war ja glücklich gewesen in der letzten Zeit, nun wurde der stille Spiegel ihrer Seele aufgedeckt, und — er vermochte nicht weiter zu denken, ihm war, als sei das Mark aus seinen Gliedern entflohen, als sei er ein alter, gebrochener Mann.

„Ludwig!“ rief seine Mutter vom Hause her. Er fuhr zusammen. Sie stand an seiner Seite und sah seinen Arm.

„Sei doch kein Narr,“ sagte sie, „es mögen sie eben alle Leute leiden. Morgen kommt sie und ergrüßt uns von all der Herrlichkeit, und dann reisen die Herrschaften wieder ab, und die Geschichte ist ihr und uns wie ein Traum.“

Er nickte.

„Gott recht, Mutter.“ Er trat mit festem Schritt ins Haus, ihre warme Stimme gab ihm Trost, es war ja noch nicht Alles verloren, und — vielleicht war eine solche Prüfung notwendig für den Bestand seines Glückes.

(Fortsetzung folgt.)

12. Ellenbogengasse 12. J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortiertes Galanterie- und Spielwaren-Geschäft.

Der weltberühmt gewordene Triumphstuhl, zu benutzen als Stuhl, Chaiselongue, Ruhebett u. Hängematte, in 1a Qualität, einfach 2.25 Mk., Armlehne 3.50 Mk., Armlehne u. Verhängerung 4.50 Mk.

Victoria- und Kosmos-Automaten-Stühle, höchster Comfort, hunderttausende in Gebrauch. Ohne vom Stahle aufzusuchen, durch das eigene Körpergewicht zu verstellen; per Stück 8.50 Mk. und höher. Alle besten Fabrikate vorrätig.

Feldstühle mit und ohne Rückenlehne. Viele Sorten.

Hängematten aus den besten Geflechten, 150–400 Pfd. Tragkraft, von 1.40 Mk. an, incl. Tasche u. Schrauben. Alle Größen vorrätig.

Kinderstühle mit Closet-Einrichtung und Spielvorrichtung, 1.50 Mk., 2.25 Mk., zum Hoch- und Niederstellen, gleichzeitig Fahrstuhl, per Stück 6.— Mk. und höher. Alle ersten Fabrikate vorrätig.

Auerkannt streng reell billigster Verkauf. — Alle Artikel mit Zahlen ausgezeichnet.

Zur Haarpflege.

Von unübertroffener Wirkung ist das feine, gep., geschmolzene, sowie von Autoritäten bewährte Haarwasser von Reiter, München, welches seit 1840 bei Frauen täglich gebraucht, das Haar bis ins höchste Alter glänzend, gesund und schick haltend macht, die Kopfhaut von allen Schuppen z. befreit und dadurch die Tätigkeit der Haargänge erhöht. Zu haben 40 Pf. u. 1.10 bei Louis Schild, nur 3. Langgasse 3, nirgends in der Stadt eine Fälsche. F 42

Haushaltungs-Seifen.

Weisse Schmier-Seife, Glycerin-Schmier-Seife, Salmiak-Terpentin-Schmier-Seife, vorzügliches Waschmittel, in Kisten von 2–5 Pfund und mehr.

Gustav Erbel, Seifenfabrik, Metzgergasse.

Louis Heiser, Hoflieferant, Gr. Durgestrasse.

Telephon 514.

Prima Kuchenteig, sowie viel zu haben Wänergasse 13, 14.

Gute Hochbirnen sind a. d. A. Homburger, Wänergasse 7, 8. 10629

J. E. Wilms, Wiesbaden,



Telephon 544. 5. Wehrstraße 5. Telephon 544.

Lager deutscher, englischer und französischer

Parfümerien.

Stearin- und Wachs-

Lichte.

Stärke, Soda, Gläser etc.

Bürstenwaren,

Schwämme u. Kämme,

Kern-, Holz-, Fuß- und

Schmier-Seifen.

Toilette- und Medizin-

Seifen. 10008

Gelbe Frühkartoffeln

per Centner 3 Mark zu haben bei Kaufmänn. W. Kraft, Lohmeierstraße 18. 10638

Cigaretten

werden stets frisch und nach jedem beliebigen Geschmack und Format angefertigt. 6561

Cigaretten-Fabrik
J. Keiles aus Russland,
22. Webergasse 22.

Aerztlich empfohlener Frauenschuh

deutsches Reichspatent, sowie sämtliche Bedarfsartikel empfiehlt Fr. Hein, Berlin, Zimmerstr. 9. Broschüre, verschlossen, geg. 20 Pf. in Briefm. F 115

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen. Illustrierte Preisliste gratis und discret. F 168
W. Müller, Leipzig 41.

Kohlen.

Zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs in Brennmaterialien ist gegenwärtig die geeignetste Zeit. Ich erlaube mir deshalb meine anerkannt vorzüglichen

Kohlen, Coals, Briticols, Holz etc.

hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen. Bei Abnahme von ganzen Waggons, worin sich mehrere Familien theilen können, bedeutende Preisermäßigung. Preisverzeichnisse liegen gern zu Diensten.

Wilh. Theisen,

Kohlenhandlung,

Louisenstr. 38, Ecke der Kirchgasse.

25.000 Mark

oder geteilt auf 1. Hypothek per sofort oder später ausgeben (ohne Vermittlung). Off. Off. unter Chiffre D. K. 202 an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

35.000 Mk. zu 4 1/2 % zur 1. Stelle u. ca. 5000 Mk. zu 5 % zur 2. Stelle per 1. Oct. ges. Vermittlung kostenfrei. **J. Meier, Tausendstr. 26.** 10564
 1. u. 2. 12.000 Mk. Hypothek, prima Object, zu cediren gef. **H. J. Arnold, Reichensmühl, Raulbrunnstr. 8.** 9893
 15.000 Mark gute 2. Hypothek auf Neubau in besser Lage 1. Oct. ausgeben, gesucht. Offerten unter G. K. 412 an den Tagbl.-Verlag. 10584
 20-25.000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. zu 4 1/2-4 % auf neues, rentabl. Haus gef. (Lage 125.000 Mk., Brandverf. 100.000 Mk., 1. Hypoth. 70.000 Mk., Miete 6500 Mk.). Off. Off. unter V. K. 218 an den Tagbl.-Verlag. 10700
 15.000 Mk. auf 2. Hypothek nach der Landeshand auf mein Haus in guter Lage gesucht. Offerten mit Briefkopf unter L. K. 19 postlagernd Wiesbaden.
 15-18.000 Mk. auf sehr gute 2. Hypoth. von solider, geschäftl. u. prompt. Fami. auf neues, komfortabl., bestes Wohnhaus in guter Lage gef. Off. Off. unter V. K. 217 an den Tagbl.-Verlag. 10702
 2200 Mk. 1. Hypothek von pünktlichem Zinszahler zu 5 % gesucht durch Agent **Wink, Drankstr. 6.**

Verschiedenes

Dessentliche Erklärung.

Unter 13 Jahre alter Sohn litt 6-7 Jahre an Schuppenflechte. Die Eltern hatten und Spezialisten waren ohne Nutzen. Herr **Wolke** in Wiesbaden, Mittelstr. 31, hat ihn ausgeheilt und ich bin nun schon 1 1/2 Jahre gesund.

Frau **Marie Müller, Heidenstr. 24.**

Dessentliche Anerkennung.

Ich litt 6 Jahre an diesen Flechten im ganzen Gesicht, am Hals, an den Handgelenken. Alle Kräfte waren ohne Nutzen. Herr **Wolke** in Wiesbaden, Mittelstr. 31, hat mich ausgeheilt und ich bin nun schon 1 1/2 Jahre gesund.

Frau **Marie Müller, Heidenstr. 24.**

Dessentliche Anerkennung.

Ich litt an chronischer Brustschmerz. Trotz der besten ärztlichen Behandlung wurde es immer schlimmer. In meiner Verzweiflung wandte ich mich an Herrn **Wolke**, Mittelstr. 31. Herr **Wolke** schickte mir in ein paar Tagen Bänderchen, welche mich dann vollkommen und ich bin nun schon seit 1 1/2 Jahren gesund.

Frau **Hina Martini, Drankstr. 3.**

Dessentliche Anerkennung.

1. Unter 5 Jahre alter Sohn litt ein Jahr an epileptischen Anfällen. Alle ärztliche Hilfe war erfolglos. Herr **Wolke** in Wiesbaden, Mittelstr. 31, heilte ihn mit einer Verordnung und er ist nun schon 3 Jahre frei.

Frau **Katharine Lickers, Sonnenberg, Langgasse 28.**

2. Unter 5 jährigen Kindern litt außerordentlich schwer an Epilepsie. Alle ärztliche Behandlung brachte nicht ein Mal Besserung. Herr **Wolke** in Wiesbaden, Mittelstr. 31, heilte ihn mit einer einzigen Verordnung und er ist nun schon seit einem Jahre vollkommen gesund.

August Schaus, Wilhelmstr. Schaus, Sonnenberg, Thellstr. 8.

Wer tauscht

hinzu Besetzung gegen unbelastetes Haus - Werth ca. 50.000 Mk. - in Celn. **J. Meier, Tausendstr. 26.** 10563

Königliches Theater.

Abzugeben zwei Ahtel Abonnement D. erste Ranggalerie rechts, Plätze nebeneinander in erster Reihe. Dankschreiben 11.

Zwei Ahtel Abonnement - sehr gute Vorderplätze - 1. Ranggalerie, werden abgegeben Herbergr. 6, 2. Et. 10681

Theater.

Ein Viertel Abonnement des Hof. Theaters 1. od. 2. Parquet, ca. 2. Rang, gesucht. Off. u. K. K. 218 an den Tagbl.-Verl.

Ein Ahtel Abonnement des Königlichen Theaters, 2. Parquet, ist abzugeben. Off. Off. unter V. K. 203 an den Tagbl.-Verlag. 10586

Abzugeben

Zwei Ahtel Abonnement erste Ranggalerie, erste Reihe. 2. od. 3. Rang, gesucht. Off. u. K. K. 218 an den Tagbl.-Verl.

Theater.

Zwei Viertel Abonnement 2. Parquet, 1. Reihe, erste Ahtel, sind gegen zwei andere Plätze, Serie A oder O, reichl. abzugeben zu verkaufen.

Abzugeben

Zwei Viertel von zwei Theaterbesitzerin rechts, Abonnement 3. oder 4. Rang, gesucht. Adressen: Herbergr. 6, 2. Et. 10491

Abzugeben zwei Ahtel Abonnement erste Ranggalerie, nebeneinander, in der Mitte. Zu erforschen Herbergr. 6, 2. Et. 10491

Parquetboden

werden billig abgesetzt um werthvoll (Herstellung wie neu) bei **Kollinger, Gerberstr. 4, Reimer's Garten.** 7979

Polieren

Wolke, Herbergr. 6, Reimer's Garten. 7979

Gies

Ein tüchtige Damen-Schneiderin empfiehlt sich. Näh. Herbergr. 6, 2. Et. 10491

Ein tüchtige Damen-Schneiderin empfiehlt sich. Näh. Herbergr. 6, 2. Et. 10491

Handschuhe

Damen Hand liebevolle Einstands. Herbergr. 6, 2. Et. 10491

Ein tüchtige Damen-Schneiderin empfiehlt sich. Näh. Herbergr. 6, 2. Et. 10491

Neell - Discret!

Zwei Pharmaceuten, Mitte 20er, aus best. Kreisen elegant. Erscheinungen, suchen die Bekanntschaft vermögender Damen des J. 1850 befördert der Tagbl.-Verlag. 10624

Anständ. Dame

sucht ein kleines Zärtchen gegen billige Zahlung. Off. unter C. D. K. 60 Hauptpostlagernd erheben.

Eine geb. vermög. junge Dame

sucht von älteren vornehmen Herrn 2500 Mk. gegen Sicherheit und jährl. Rückzahlung zu leihen. Briefe bitte man bis zum Samstag unter Chiffre H. K. Schmitt Rheinstraße niedergelegen

Fremden-Pensions

Fremden-Pension Villa Diana, Dankschreiben 21, Tel.-St., gut möbl. Zimmer frei. 5458

Pension Montana,

Gilfadenstr. 17a, fein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. Pension von 4 1/2 bis 5 Mk. Gute Küche, große Terrasse in handreicher Lage. Bad im Hause.

Pension „Gasthof“, Herbergr. 6, 2. Et. 10491

Pension „Zur Sonne“, 13, auf Herbergr. 6, 2. Et. 10491

Ein Schüler findet in besserer Familie gute und billige Pension per Monat 50 Mk. Herbergr. 6, 2. Et. 10491

Herbergr. 6, 2. Et. 10491

Friedrichstr. 8, 1. Et., möbl. Zimmer billig zu verm. 5474

Kapellenstr. 10, 1. Et., 2-3 gut möbl. Zimmer frei, mit oder ohne Pension. 5463

Mädchen-Pension Philippburg, Braunbach a. Rhein, b. Götting.

Mittlere Ausbildung, tüchtige franz. u. engl. Lehrerin und Hauswirthin. Sorgfältige Körperpflege. Bors. Referenz. Pensionpreis 750 Mk. (Pa 274) F 116

M. Busse, Schulbörse.

M. Busse, elad. geb. Musiklehrerin.

Mietthgesuche

Gesucht in der Nähe des Marktes zum 1. October Wohnung von 3-10 Zimmern, Badzimmer, Küche und Zubehör, 1. Etage, oder Haus zum Alleinbewohnen, womögl. Garten. Off. mit Preisangabe u. Z. J. 198 an den Tagbl.-Verlag.

Ein kinder, pünktl. Miethgeber, sucht Wohn. von 3-5 Zimmern, 1. Etage, oder Haus zum Alleinbewohnen, womögl. Garten. Off. mit Preisangabe u. Z. J. 198 an den Tagbl.-Verlag.

Dame, welche Gesang studirt, wünscht ruhiges, geräumiges, höchst möbl. Zimmer, Parterre oder 1. Et. billige Pension mit billigen Preisangeben unter V. J. 202 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein sucht ang. möbl. Zimmer mit separatem Eingang. Offerten beliebe man unter O. K. 218 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame sucht für sich oder Blinde 2. Et., in ruh. feiner Haus bei ein. Fam. od. Dame, möbl. nahe der Dampfstr.-Bahn. Bevorz. Nicolast., unt. Herbergr. 6, 2. Et. Off. mit Preisangabe unter H. K. 218 an den Tagbl.-Verlag.

Zur Errichtung eines Weinrestaurants wird in guter Lage ein passendes Lokal gesucht.

Offerten unter L. K. 209 an den Tagbl.-Verlag.

Weinkeller, 15-20 Stk. Fass, für gleich od. 1. October gesucht. Offerten unter V. J. 198 an den Tagbl.-Verlag erheben.

Permiethungen

Villen, Häuser etc.

Das Landhaus Mainzerstr. 34, aus 7 Zimmern, 4 Manl., Badzimmer, Küche u. sonstigen Zubeh., überdachter Veranda, Wirthung des Gartens beschiedl. ist vom 1. October ab zu vermieten. 5112

In allererster Anrlege ist ein im Neubau befindliches Haus von 17 Zimmern, 3 Badzimmern und mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, welches sich besonders zu einer Fremden-Pension eignet, zum 1. April 1898 zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 5610

Geschäftskale etc.

Bärenstraße 2

Laden mit Wohnung zu vermieten per 1. October. Näh. bei 5049

Postbater Berger.

Bismarckring 10 im Sommerhaus mit Theresienstr. 10 ein ruhiges Geschäft auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei der Bismarckring-Str. 10, 1. Et. 5623

Gumbelgasse 9 Laden (neben Baum) sofort zu verm. Ph. Leuchte, Möbel-Geschäft.

Gumbelgasse 9 Laden zu vermieten, 350 Mark. Näheres Herbergr. 6, 2. Et. oder Herbergr. 17, 1. Et. 5470

Werstatt,

schöne helle, mit Wohnung zu vermieten Herbergr. 6, 2. Et. 5614

Schwalbacherstr. 17, vis-a-vis der Theresienstr.-Biererei, schöner Laden mit Wohnzimmern, centraler Wohnung dabei, sofort oder später zu verm. Näh. Herbergr. 47, Herbergr. 5622

Comptoirs, große Lageräume und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Herbergr. 24, 2. Et. 5620

Gläsern mit Wohnung 3. verm. Näh. Herbergr. 20, 2. Et. 5620

Wohnungen.

Bismarck-Ring 10

sind herrschaftliche Wohnungen, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad, zwei Kammern, 3 Kellern, Balken, Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Herbergr. 6, 2. Et. 5620

Zimmermädchen für Hotel empf. Fr. Ben. Martinstr. 5, 1. Et. Mädchen mit sehr guten Kenntnissen, in der feineren Küche sehr bewandert, sucht Stellung für gleich oder zum 1. September. Monatslohn 13, 1 St. r. Ein tücht. Mädchen, 19 Jahr, 1. Et. d. Bismarckstr. 49, 1. Et. Empfiehlt ein anständ. **Gausmädchen** mit 2-jähr. Jüngl. Central-Bureau (Franz Köster), Goldstraße 5, 1. Et. Ein feines tücht. Mädchen, welches sehr häuslich kochen kann, sowie feine Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle als Mädchen allein bis zum 1. September. Näheres Heinrichstr. 3. Ein tüchtiges altes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht Stelle. Mainergasse 13, Part. r. Ein besseres **Mädchen**, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Ad. Philippstr. 27, 1. Et. Ein altes Mädchen aus sehr guter Familie, im Haushalt u. Pflege tücht., sucht Stelle, am liebsten bei eins. Herrn. Beste Bezahlung und Ausrüstung. Offerten unter **N. H. 203** an den Tagbl.-Verlag.

Gelegtes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sowie in feinerer Küche sehr bewandert ist, am liebsten als Mädchen allein, sucht Stelle. Ein anständ. Mädchen, welches sehr zu kochen und Hausarbeit versteht, am liebsten im Ausland. Central-Bureau (Franz Köster), Goldstraße 5, 1. Et. Tüchtige Mädchen sucht 4 Tage in der Woche Beschäftigung. Mädchenstr. 19, 1. Et. 1. Eine Frau u. 2 Mädchen u. 1 Junge, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Gelegtes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sowie in feinerer Küche sehr bewandert ist, am liebsten als Mädchen allein, sucht Stelle. Ein anständ. Mädchen, welches sehr zu kochen und Hausarbeit versteht, am liebsten im Ausland. Central-Bureau (Franz Köster), Goldstraße 5, 1. Et. Tüchtige Mädchen sucht 4 Tage in der Woche Beschäftigung. Mädchenstr. 19, 1. Et. 1. Eine Frau u. 2 Mädchen u. 1 Junge, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Männliche Personen, die Stellung suchen.
Gelegtes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sowie in feinerer Küche sehr bewandert ist, am liebsten als Mädchen allein, sucht Stelle. Ein anständ. Mädchen, welches sehr zu kochen und Hausarbeit versteht, am liebsten im Ausland. Central-Bureau (Franz Köster), Goldstraße 5, 1. Et. Tüchtige Mädchen sucht 4 Tage in der Woche Beschäftigung. Mädchenstr. 19, 1. Et. 1. Eine Frau u. 2 Mädchen u. 1 Junge, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365,